

EXPERTENSEMINAR

PHOTOVOLTAIK-FREIFLÄCHENANLAGEN
VERGÜTUNGS- UND BAURECHTLICHE
ASPEKTE UNTER GELTUNG DES „EEG 2012“

Wie weiter auf Konversionsflächen, Fachplanungs-
flächen und überplanten Gewerbeflächen?

2. Februar 2012

PLANUNG UND ZULASSUNG VON PHOTOVOLTAIK- FREIFLÄCHENANLAGEN UND EEG 2012

Seit Sommer 2011 liegt das neue EEG vor, das allerdings erst ab 1. Januar 2012 für die Planung und Inbetriebnahme von PV-Anlagen das „Maß der Dinge“ ist. Die für PV-Freiflächenanlagen zentrale Vorschrift im EEG – der § 32 EEG – ist strukturell verändert worden. Auch inhaltlich hat sich im Detail – vor allem bei Konversions- und überplanten Gewerbe- und Industriearealen – einiges ändern. Das Seminar setzt hier an und klärt die alten und neuen Anwendungsfragen.



» INHALTE DES SEMINARS

Wie sich der dynamische deutsche Photovoltaik-Markt unter den veränderten Rahmenbedingungen entwickeln wird, ist ungewiss. Können Konversionsflächen, Fachplanungsflächen oder bestehende überplante Gewerbe- oder Industriegebiete in steigendem Maße zur Realisierung von Freiflächenanlagen herangezogen werden? Mit Blick auf die Stichtagsregelung(en) im EEG 2012 stellt sich die Frage, wie die laufenden Planungen bzw. Genehmigungsverfahren beschleunigt werden können, um eine Inbetriebnahme vor dem 1. Juli 2012 oder 1. Januar 2013 zu gewährleisten.

Das Seminar gibt einen Überblick über die neue EEG-Förderung für Solaranlagen, zeigt Strategien zur Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren auf und klärt die schon jetzt erkennbaren – alten und neuen – Streitfragen und Chancen der geänderten EEG-Förderkulisse im Dialog mit den Teilnehmern.

2. Februar 2012, 9:00 UHR, HOTEL THE WESTIN LEIPZIG

Das Seminar ist interessant für: Projektentwickler, Vorhabenträger, Mitarbeiter von Kommunen und Genehmigungsbehörden und alle anderen Akteure, die mit der Planung, Genehmigung, Realisierung und Finanzierung von PV-Freiflächenanlagen befasst sind.

TERMIN UND ORT

Donnerstag, 2. Februar 2012, 9:00 Uhr
Hotel The Westin Leipzig (Gerberstr. 15, 04105 Leipzig)

ZEITLICHER ABLAUF

09:00 Uhr	Beginn des Seminars
10:30–10:45 Uhr	Kaffeepause
12:30–13:30 Uhr	Mittagessen
15:30–15:45 Uhr	Kaffeepause
15:45 Uhr	Diskussion
16:30 Uhr	Ende des Seminars

» SCHWERPUNKTE DES SEMINARS

1. Ziele und Maßgaben der EEG-Novelle für PV-Freiflächenanlagen und grundsätzliche Fragestellungen
 - » die neuen Rahmenbedingungen des EEG 2012
 - » Stichtagsproblematik und Degression
 - » Anforderungen an die Inbetriebnahme (§ 3 Nr. 5 EEG) und Erleichterungen durch § 32 III EEG (Defekt, Beschädigung, Diebstahl von Modulen)
 - » Verhältnis der Vergütungstatbestände untereinander
2. Die neue „Förderkulisse“ – alte und neue Problemfelder im Hinblick auf Vergütung bzw. Schaffung von Baurecht
 - » Konversionsflächen – generelle Anforderungen, naturschutzrechtliche Ausschlusskriterien nach § 32 II Nr. 2 EEG
 - » „alte“ Bebauungspläne (GE, GI, MI, MD-Festsetzungen) und anlagenzulassungsrechtliche Fallstricke
 - » GE- und GI-Festsetzungen vor dem 01.01.2010 (Stichwort: rückwirkende Inkraftsetzung unwirksamer „Altpläne“)
 - » 110-m-Begleitstreifen von Autobahnen und Schienenwegen
 - » aktuelle Fallbeispiele aus dem Teilnehmerkreis
3. Fachplanungsflächen
 - » Deponien, Verkehrslandeplätze etc.

IHRE REFERENTEN

Dr. Roman Götze

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Leipzig

Wolfram Müller-Wiesenhaken

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Leipzig

Die Referenten sind anwaltlich sowohl für die Öffentliche Hand als auch auf Vorhabenträgerseite mit der raumordnerischen, planungs- und genehmigungsrechtlichen Steuerung und Zulassung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen befasst. Sie wirkten 2009/2010 u.a. im Auftrag der Gemeinsamen Landesplanung Berlin-Brandenburg an der Erstellung einer raumordnerischen Strategie für PV-Freiflächenanlagen mit. Dr. Roman Götze ist Autor im Handbuch des Öffentlichen Baurechts (ab der 32. EL auch unter „Kapitel ZVII Photovoltaikanlagen“) und hat in einem Aufsatz in der Zeitschrift für Umweltrecht (ZUR 2010, Heft 5) die Zulassung von PV-Freiflächenanlagen auf Fachplanungsflächen untersucht.

» ANMELDUNG

Fax: 0341 308559-29

PLANUNG UND ZULASSUNG VON PHOTOVOLTAIK- FREIFLÄCHENANLAGEN UND EEG-NOVELLE 2011/2012

2. Februar 2012, 9:00 Uhr, Hotel The Westin Leipzig

Name, Vorname

Firma/Behörde

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift


Anmeldung/Abmeldung

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post (Forum Planung-Umwelt-Recht, Petersstraße 15, 04109 Leipzig) oder per Fax (0341 308559-29). Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung. Die Bestätigung hat lediglich informatorischen Charakter. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung am Veranstaltungstag oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens sieben Tage vor der Veranstaltung schriftlich erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Müssen wir das Seminar absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr zurück. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Teilnahmegebühren

300,00 Euro (netto)

Die Teilnahmegebühr zahlen Sie bitte nach Erhalt der Rechnung auf das Konto: DKB Deutsche Kreditbank Berlin AG, Kontonummer 11352648, BLZ 120 300 00 unter Angabe der Rechnungsnummer. In der Gebühr sind die Seminarunterlagen und die Verpflegung enthalten.



PLANUNG UND ZULASSUNG VON PHOTOVOLTAIK-
FREIFLÄCHENANLAGEN UND EEG-NOVELLE 2011/2012

2. Februar 2012, 9:00 Uhr, Hotel The Westin Leipzig

FORUM PLANUNG-UMWELT-RECHT
Petersstraße 15, 04109 Leipzig